



Begegnungs- und Bildungszentrum  
Wielandstraße 8  
Filderstadt-Sielmingen  
www.fbs-filderstadt.de  
bondorf@wie-fbs-filderstadt.de

# Ladenpost

Informationen rund um den Fairen Handel

Mein Lieblingsprodukt  
aus dem EINE WELT LADEN



Am Morgen eine Tasse Kaffee zu genießen ist für mich unverzichtbar. Besonders kommt es mir dabei auf einen schmackhaften, kräftigen Kaffee mit wenig Säure an.

Bei der großen Auswahl an Kaffeesorten im EINE WELT LADEN habe ich lange getestet und probiert, bis ich den Café Compañero aus Nicaragua entdeckte.

Seit einigen Jahren führen wir diesen wunderbaren naturmilden Hochland-Kaffee. Unser Handelspartner DWP bezieht ihn aus der Cooperative Cosatin im Norden von Nicaragua. Die handverlesenen Bohnen werden durch eine schonende Langzeitröstung zu einem ausdrucksstarken Kaffee – einem Klassiker im Fairen Handel.

Für unseren Kaffeeautomaten zuhause ist der Café Compañero bestens geeignet. In unserer Familie ist der „Kaffee-Frieden“ wieder hergestellt, denn auch mein Mann schätzt diesen besonderen Kaffee aus kontrolliert biologischem Anbau.

Renate Tratzki



Redaktionsteam: H. Moll (v.i.S.d.P.), H.P. Becker, W. Fleischle, K. Ludwig, U. Wenzel - Fotos: fotolia\_78462054, fotolia\_33127379, I. Bondorf, H.Moll, D. Müller, SUNTOY - Gestaltung und Layout: H. Metzger, H. Moll - Druck: briem druck - Auflage: 500 Stück

## Netzwerk Faires Filderstadt - WIR SIND DABEI!

Hannelore Moll im Gespräch mit Ingrid Bondorf, der Leiterin des WIE.

Wie kam das WIE vor zwei Jahren zur Initiative „faires filderstadt“?

Den Kontakt haben die Initiatorinnen des EINE WELT LADENs Filderstadt aufgenommen. Sie fragten, ob wir 2014 bei der 1. Filderstädter Fairen Woche mitmachen wollten. Das WIE, als neue Einrichtung in Filderstadt, entwickelte damals gerade sein Programm und war sehr interessiert, sich mit anderen Initiativen zu vernetzen.

Das Besondere am WIE ist ja, dass es ein Ort der Begegnung sein soll. Ein Marktplatz, auf dem sich Menschen treffen, um auf Augenhöhe fair miteinander umzugehen – das passte also gut zusammen.

Was macht die Kooperation für das WIE besonders interessant?

Räume für Begegnung und Bildung zu schaffen, ist der Kernauftrag des WIE, und zwar für Mann und Frau, Alt und Jung, Einheimische und Zugewanderte. Es ist uns wichtig, über den Tellerrand hinaus zu schauen. Das globale Lernen liegt uns sehr am Herzen. Wir brauchen uns alle gegenseitig und dürfen auch bei uns in Filderstadt nicht zu Lasten anderer leben. Wir möchten gerne dabei mitwirken, die Sinne und das Bewusstsein für weltweite Fairness zu öffnen. FAIR geht VOR.

Wie sah die Kooperation denn bisher ganz konkret aus?

Wir waren sowohl bei der 1. wie bei der 2. Filderstädter Fairen Woche dabei. Wir haben uns Themenschwerpunkte gewählt und diese dann in unser ganz normales Programm integriert. Der EINE WELT

LADEN hat in den Fairen Wochen jeweils fair gehandelte Produkte im WIE angeboten und wir haben natürlich faire Getränke ausgeschenkt. Für Kinder, Mütter und Väter haben wir 2014 Aktionen und Informationen rund um das Thema „fairer Anbau von Kakao“ und 2015 rund um das Thema „Produktion von Bällen“ durchgeführt. Alle waren begeistert und mit viel Spaß bei der Sache.

FAIR geht VOR ist für uns mittlerweile ein Motto geworden. Wir werden ganz sicher auch bei der 3. Filderstädter Fairen Woche wieder dabei sein.



## Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied im Ökumenischen Arbeitskreis EINE WELT Filderstadt e.V. Fördern Sie den Fairen Handel und unterstützen Sie die Arbeit des EINE WELT LADENs. Der Jahresbeitrag beträgt 50 € für Erwerbstätigen, 12 € für Nichtverdienende, 60 € für Familien, Gruppen und Vereine. Unsere Bankverbindung (auch für Spenden): IBAN: DE29 6115 0020 0010 0577 37, BIC: ESSLDE66



## Das Sonnenglas – Grüne Technologie aus Südafrika

...tagsüber speichert es Sonnenenergie  
Grüne High-Tech-Technologie verpackt in einem nostalgischen Einmachglas. Das Prinzip dieser Solarlampe ist einfach und genial: das Sonnenglas speichert während des Tages Energie, die es dann nachts als Licht wieder abgibt. Das Sonnenglas ist mit LED-Leuchten ausgestattet, die über Solarzellen im Deckel aufgeladen werden. Das Glas einfach mehrere Stunden in die Sonne stellen und die LED-Akkus laden sich auf. Eine nachhaltige Methode der Lichterzeugung, die großen Spaß macht.

...in der Nacht leuchtet es

Eingeschaltet wird das Sonnenglas über einen integrierten magnetischen Bügelschalter und die vier solarbetriebenen LED-Leuchten erzeugen einen wunderschönen, hellen Lichtschein, bei dem man sogar lesen kann. Das Sonnenglas ist ideal als Gartenlampe, für den schön gedeckten Tisch, es kommt zum Einsatz bei Grillpartys, beim Campen und zum gemütlichen Essen auf dem Balkon. Wem das einfache Glas zu schlicht ist, der kann es ganz nach eigenen Wünschen gestalten: hübsche Steine, Muscheln, kleine

Urlaubsfindlinge, Verzierung mit einer Schleife. Alles ist möglich: Wichtig ist nur, dass die Innendekoration keine Feuchtigkeit abgibt, sonst beschlägt das Glas und die Lichtstärke wird eingeschränkt.

...und nun das Schönste

Das Sonnenglas ist ein echtes Fair-Trade Produkt aus Südafrika. Es wurde entwickelt als vollwertige Lichtquelle für Menschen in Gebieten, die ohne zuverlässige Stromversorgung sind und wo Petroleumlampen und Kerzen oftmals schlimme Brände verursachen.



Seit 2011 wird das Sonnenglas von der Firma SUNTOY in Südafrikas größter Stadt Johannesburg in sorgfältiger Handarbeit hergestellt.

Die zunächst ungelerten Männer und Frauen aus den Townships erhielten eine berufliche Qualifikation im

Bereich Photovoltaik. Inzwischen gibt es mehr als 60 dieser Arbeitsplätze, alle Mitarbeitenden werden über Tarif bezahlt, sind versichert und haben Anspruch auf eine Pension.

weiter auf Seite 2

## Geleitwort

„Fairer Handel und Nachhaltigkeit“ sind ein Begriffspaar, das unbedingt zusammengehört. Alle Beiträge in dieser Ladenpost haben „irgendwie“ damit zu tun:

An den fair gehandelten Solargläsern aus Südafrika lässt sich ganz praktisch nachvollziehen, wie sich das theoretische Konzept des „magischen Dreiecks“ der Nachhaltigkeit in die Wirklichkeit umsetzen lässt.

Und auch unsere Rubrik „FAIRantwortung“ macht deutlich, dass zukunftsfähiges Wirtschaften unabdingbar ist, um Fluchtursachen zu bekämpfen.

Auch Lebensstiländerungen bei uns gehören zum zukunftsfähigen Wirtschaften. Deshalb legen wir Ihnen unsere beliebte Rubrik „Mein Lieblingsprodukt aus dem EINE WELT LADEN“ ans Herz. Beginnend mit diesem Heft überraschen wir Sie auch regelmäßig mit „Fair aufgetischt“, Rezepten mit Produkten aus dem Fairen Handel.

Und last but not least wollen wir Sie motivieren, zwei Kriminalromane aus Afrika zu lesen.

Viel Freude mit all' den neuen Anregungen. Ihr Redaktionsteam

## Inhalt

Geleitwort	1
Das Sonnenglas - Grüne Technologie	1
Nachhaltigkeit und Fairtrade	2
Fair aufgetischt - Rezept	3
Buchbesprechung - 2 Krimis	3
FAIRantwortung - Fluchtursachen	3
Unser Kooperationspartner: das WIE	4
Mein Lieblingsprodukt	4

**EINE WELT LADEN**  
Rosenstr. 36 - 70794 Filderstadt

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 9.00 - 13.00 Uhr und  
15.00 - 18.30 Uhr  
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Telefon 0711/706363  
info@weltladen-filderstadt.de  
www.weltladen-filderstadt.de  
www.facebook.com/eineweltladen



## Nachhaltigkeit und Fairtrade gehören zusammen

Das magische Dreieck der Nachhaltigkeit

Für das Leitbild der Nachhaltigkeit wurden 1992 beim "Erdgipfel von Rio" drei Dimensionen formuliert: Ökologie, Ökonomie und Soziales. Und bei allen drei Dimensionen ist der Faire Handel dabei und kann vorbildliche Beiträge zu nachhaltiger Entwicklung für sich reklamieren. Nachhaltigkeit beginnt beim eigenen Handeln und der faire Handel ist eine Handlungsoption für uns alle.

### Soziale Nachhaltigkeit

Grundlegende Ziele des Fairen Handels sind die Sicherung von Grundbedürfnissen, gerechte Bildungschancen und eine faire Ressourcenverteilung. Dazu wird durch verbindlich festgelegte Prämien für Gemeinschaftsprojekte beigetragen, die von den Produzentengruppen z.B. für die Gesundheitsversorgung oder für Schulprojekte eingesetzt werden.

### Ökologische Nachhaltigkeit

Fairtrade Standards enthalten Umweltkriterien, die von den zertifizierten Betrieben einzuhalten sind. Darüber hinaus wird aber für die Landwirtschaft umfassende Unterstützung und Beratung bei der Umstellung auf biologischen Anbau geleistet. Heute sind bereits mehr als 2/3 der Fairtrade-Produkte aus ökologischem Anbau.



Bei Nachhaltigkeit geht es nicht nur darum, nicht auf Kosten zukünftiger Generationen zu leben, sondern auch darum, nicht auf Kosten anderer Menschen in anderen Regionen der Welt zu leben. Es geht um Gerechtigkeit.

### Die Dimensionen der Nachhaltigkeit

Der Faire Handel punktet beim "magischen Dreieck" insbesondere bei den beiden Dimensionen "ökonomisch" und "sozial"; zunehmend aber auch bei der ökologischen Nachhaltigkeit.

### Ökonomische Nachhaltigkeit

Der Fairtrade-Mindestpreis ist ein Kernstück des Fairen Handels. Er wird ergänzt durch die Vorfinanzierung von Ernten, durch langfristige Handelsbeziehungen und die Beratung zur Steigerung von Produktivität und Qualitätsverbesserung. Mit diesem Bündel an Maßnahmen soll der Lebensunterhalt gesichert werden und es sollen Investitionen in die Zukunft möglich werden.

### Zielkonflikte im magischen Dreieck

Aber auch beim Fairen Handel kommt es zu Zielkonflikten zwischen den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit, die in einer Wechselwirkung stehen und sich nicht immer gleichberechtigt verfolgen lassen. Abwägungen und korrigierende Maßnahmen sind dann besonders gefordert.

Ein Beispiel ist die Blumenproduktion in Ostafrika: Auf der einen Seite werden Arbeitsplätze geschaffen und es wird Einkommen erwirtschaftet. Auf der anderen Seite stehen ein hoher Wasserverbrauch und die Umweltbelastung durch den Flugzeugtransport. Hier müssen die sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeitskomponenten durch "Leitplanken" für die ökologische Komponente ergänzt werden. Bei der Blumenproduktion tragen alternative Methoden des Wassermanagements zur Verbesserung der Ökobilanz bei. Dadurch hat die Blumenproduktion in Ostafrika eine bessere Energiebilanz als die Treibhausproduktion in Europa.

Hannelore Moll



Das Sonnenglas

Fortsetzung von Seite 1:

### ...faire Bezahlung ist noch nicht alles

Über einen Ausbildungsfond wird pro Tag eine Stunde Schule für die Mitarbeitenden finanziert – während der Arbeitszeit! Der Mathematik- und Englischunterricht dient als Vorbereitung auf den Schulabschluss.

Die Arbeit macht allen viel Freude. 750.000 Solarlampen wurden in den vergangenen fünf Jahren produziert und man ist stolz darauf, die beste Solarlampe der Welt herzustellen: Handmade with Love in South Africa.

Die Bedienung der Lampe ist sehr einfach. Eine genaue Anleitung mit allen technischen Daten gibt es im EINE WELT LADEN Filderstadt. Ursula Wenzel

## Nachhaltiges und Faires Filderstadt

- Seit 1990 hat der Faire Handel seine Heimat in Filderstadt im EINE WELT LADEN in Bernhausen.
- 2011 hat die Stadt einen Beschluss zur Fairen Beschaffung gefasst.
- Seit 2014 ist Filderstadt Fairtrade Stadt
- Fairtrade ist ein Baustein im integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK).



Herausgeber der Broschüre: Umweltschutzreferat und Umweltbeirat der Stadt Filderstadt 2016

## Fair aufgetischt

Das gehört in die Suppe...

- 800 g Blumenkohl
- 1 Zwiebel
- 2 EL Olivenöl \*
- 200 ml Orangensaft \*
- 200 ml Kokosmilch natur \*
- 100 ml Kokosmilch Bio Curry Coco\*
- 2 Zitronenscheiben
- 1 Prise Muskat \*
- 600 ml Gemüsefond
- Salz \*
- Pfeffer \*
- 1/4 TL Rosmarin
- 1/4 TL Thymian
- 25 g Rosinen \*
- 25 g Paniermehl

Liebliche Blumenkohlsuppe eine interessante Kombination von Blumenkohl und Orange

\* Produkte aus dem Fairen Handel



... und so wird's gemacht

- ▶ Den Blumenkohl in feine Röschen teilen. Die Zwiebel würfeln und in dem Öl anschwitzen. Den Blumenkohl dazu geben und kurz ziehen lassen.
- ▶ Mit Orangensaft, der Kokosmilch und dem Gemüsefond aufgießen. Die Zitronenscheiben dazu geben und alles ca. 15 Min. köcheln lassen.
- ▶ Inzwischen die Rosinen hacken, mit Rosmarin, Thymian und dem Paniermehl in einer Pfanne mit Öl goldgelb anbraten.
- ▶ Die Zitronenscheiben entfernen - die Suppe pürieren und abschmecken mit Salz, Pfeffer und Muskat.

In tiefen Tellern servieren und mit dem Rosinenmix bestreuen.

Guten Appetit

## FAIRantwortung

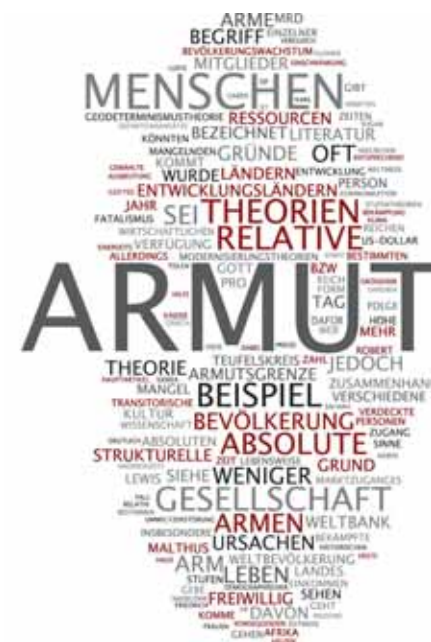
Fluchtursachen bekämpfen, nicht Flüchtlinge

Heute schon ein Schnäppchen gemacht? Kam das Schnäppchen aus Bangladesch oder Indien? Falls ja, kommen Sie um ein schlechtes Gewissen nicht herum. Denn

Menschen in den armen Ländern dieser Welt zahlen den Preis für unseren grenzenlosen und unreflektierten Konsum.

Krieg, Gewalt, Verfolgung, schwere Menschenrechtsverletzungen sind primäre Fluchtgründe. Aber auch Armut, Perspektiv- und Arbeitslosigkeit führen dazu, dass Menschen sich mit ihren letzten Habseligkeiten auf den Weg machen und die Schlange der Flüchtenden verlängern. Und der Klimawandel wird die Zahl der Migranten weiter in die Höhe treiben.

Auch unser Lebensstil trägt dazu bei, ob Menschen in ihrer Heimat ein Auskommen finden. Gerechte und nachhaltige Handels- und Wirtschaftspolitik hilft dabei, Fluchtursachen zu minimieren. Wenn wir Kleidung, Handys und Nahrungsmittel zu fairen Preisen kaufen, und wenn deutsche



und internationale Unternehmen bei der Produktion in armen Ländern faire Löhne zahlen und nachhaltig produzieren, dann geben wir Menschen eine Zukunftschance in ihrer Heimat. Fluchtursachen bekämpfen ist wichtiger, als Abwehrstrategien gegen Flüchtlinge zu entwickeln.

Der Faire Handel ist Teil eines zukunftsfähigen Wirtschaftens und hilft Armut überwinden. Aber es ist – in diesem Fall – tatsächlich nur ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Hannelore Moll

## Lesetipp

Viel mehr als Hochspannung: Zwei fesselnde Kriminalromane aus Afrika

### Tal des Schweigens

Südafrika, 1953: Detective Sergeant Copper und sein Assistent Shabala sollen den Tod einer jungen Zulu-Frau aufklären.

In dem Kriminalroman von Mala Nunn spiegeln die Figuren der Geschichte die inneren Konflikte und die Zerrissenheit ihres gesellschaftlichen Umfeldes sowie der Apartheid wieder. Und die Suche nach dem Täter bleibt bis zum Schluss spannend!

Mala Nunn, *Tal des Schweigens*  
Ariadne Krimi, Argument Verlag (2015)  
ISBN 978-3-86754-207-4



### Die Spur des Bienenfressers

Dieser Kriminalroman von Nii Parkes ist tatsächlich eine „glänzende Mixtur aus afrikanischer Kultur, westlicher Wissenschaft, mystischem Zauber und schalkhaftem Humor“, wie es der Buchumschlag verspricht.

In einem abgelegenen Urwaldorf in Ghana wird in der Hütte eines verschwundenen Mannes ein mysteriöser Fleischklumpen gefunden. Kayo, ein junger, urbaner Gerichtsmediziner soll für den machtgierigen Inspektor Donkor den Fall erfolgreich aufklären. Doch nur mit Hilfe des alten Jägers, der tief mit den Traditionen des Dorfes verwurzelt ist, findet Kayo die Spur des (Un-)Rechtes.

Nii Parkes, *Die Spur des Bienenfressers*  
Unionsverlag (2010)  
ISBN 978-3-293-20688-5

Waltraud Fleischle